MKS® Funke GmbH
Schleiftechnik für Profis

MKS® Eraser 270, 380 Volt

BEDIENUNG, WARTUNG, PFLEGE

Version 1.0 / November 2019

SERVICE-Nr.: +49 (0) 2871 / 24 75 24

Inhaltsverzeichnis

Händler

MKS® Funke GmbH
Fachgrosshandel für
Schleif- und Poliertechnik
Im Fisserhook 28
46395 Bocholt
Deutschland

Fon +49 (0) 2871 / 24 75 0
Fax +49 (0) 2871 / 24 75 50

info@mks-funke.de
www.mks-funke.de

Inhalt Bedienungsanleitung ERASER 270

Kapitel 1

1.1 Beschreibung
1.2 Technische Daten
1.3 Verwendungshinweis
1.4 Betrieb am Generator
1.5 Lagerung

Kapitel 2

2.1 Warntexte und Symbole
2.2 Organisatorische Maßnahmen
2.3 Auswahl und Qualifikation des Personals
2.4 Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen
2.5 Wartung und Reparatur während des Gebrauchs
2.6 Sichere Position für Wartung und Werkzeugwechsel
2.7 Besondere Aspekte Ausrüstung
2.8 Elektronische Vorschriften

Kapitel 3

3.1 Bedienelemente
3.2 Zubehörteile
3.3 Werkzeugaufnahme
3.4 Motor und Staubabsaughaube
3.5 Schaltbox

Inhaltsverzeichnis

3.6 Auswahl geeigneter Werkzeuge / Ersatzteile
3.7 Pflege und Wartung

Kapitel 4

4.1 Masse und Gewichte
4.2 Transport auf eigener Achse
4.3 Transport mit Kränen und Gabelstaplern
4.4 Transport in einem Fahrzeug
4.5 Demontage des Schleifkopfes

Kapitel 5

5.1 Vorbereitungen
5.2 Ergonomische Einstellung des Führungshebels
5.3 Inbetriebnahme

Kapitel 6

6.1 Betrieb
6.2 Ausschalten der Maschine
6.3 Not-Aus Funktion
6.4 Herunterfahren für Wartungsarbeiten
6.5 Neustart nach Fehlerbehebung

Kapitel 7

7.1 Empfehlungen
7.2 Wartungs- und Inspektionsintervalle
7.3 Reparatur
7.4 Wechsel der Schleifwerkzeuge
7.5 Generelle Wartung

Kapitel 8

8.1 Anweisung für elektrische Wartungsarbeiten

Kapitel 9

9.1 Fehlerdiagnose – Mechanik
9.2 Fehlerdiagnose – Elektrik / Elektronik

Inhalt Kapitel 1

1.1 Beschreibung

1.2 Technische Daten

1.3 Verwendungshinweis

1.4 Betrieb an einem Generator

1.5 Lagerung

1.1 Beschreibung

①

1 Schaltbox
2 Rahmen
3 Motor 380 Volt
4 Tragestange
5 Randgängige Staubabsaughaube
6 Sauganschluss ø50 mm
7 Führungsstange

1.2 Technische Daten

	ERASER 270
Arbeitsbreite	27 cm
Motorleistung	3,0 kW
Drehzahl	1430 U/min
Spannung	380 Volt
Transportgewicht	87 kg
Motorgewicht	39 kg
Fahrgestellgewicht	16 kg
Anschluss Staubabsaugung	50 mm
Abmessungen	
Länge	ca. 110 cm
Breite	ca. 58 cm (Laufräder), ca. 73 cm (Bedienhebel)
Höhe	ca. 140 cm

1.3 Verwendungshinweis

Der Betonschleifer Eraser 270 ist ausschließlich für die Bearbeitung schleiffähiger, horizontaler Bodenflächen konstruiert. Die Maschine darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Der Hersteller und der Vertragshändler übernehmen bei unsachgemäßer und zweckentfremdeter Verwendung keine Verantwortung. In diesen Fällen trägt der Verwender die Verantwortung für alle mit dem Gebrauch verbundenen Risiken.

1.4 Betrieb an einem Generator

Wenn der Eraser 270 mit einem Generator betrieben wird, muss der Generator in Einklang mit den aktuellen EN-VDE Anweisungen betrieben werden (dieses bezieht sich vor allem auf den Erd-Leiter), um sicherzustellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen funktionieren und um möglichen Schaden von den elektronischen Bauteilen abzuwenden.

1.5 Lagerung

Vor einer längeren Standzeit

Wenn der Eraser 270 Betonschleifer für einen längeren Zeitraum außer Betrieb ist, beachten Sie folgende Aspekte:

- Reinigen Sie die Maschine. Decken Sie die Maschine mit einer Folie ab, um Staubansammlungen zu vermeiden. Lagern Sie die Maschine an einem trockenen, gut belüfteten Platz.
- Schützen Sie die Elektronik sowie den Elektromotor vor Feuchtigkeit, Hitze, Staub und Stößen.

Nach einer längeren Standzeit

Siehe Kapitel 5 “Inbetriebnahme“

Inhalt Kapitel 2

2.1 Warntexte und Symbole

2.2 Organisatorische Maßnahmen

2.3 Auswahl und notwendige Qualifikation des Personals

2.4 Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen für bestimmte Verwendungszwecke

2.5 Wartung und Reparatur während des Gebrauchs

2.6 Sichere Position für Wartung und Reparatur

2.7 Besondere Aspekte der Ausrüstung

2.8 Elektrotechnische Vorschriften

2.1 Warntexte und Symbole

Die folgenden Bezeichnungen und Symbole werden in der Bedienungsanweisung verwendet, um Bereiche von besonderer Wichtigkeit hervorzuheben:

Symbol der Betriebssicherheit.

In dieser Bedienungsanleitung wird dieses Symbol neben allen Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen gezeigt, die vorgenommen werden sollen, um die Sicherheit von Leben und Gesundheit zu gewährleisten.

Befolgen Sie diese Instruktionen und lassen Sie besondere Vorsicht walten. Befolgen Sie zusätzlich zu diesen Instruktionen auch die allgemeingültigen Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen und Unfallverhütungsrichtlinien.

Besondere Details bezüglich des wirtschaftlichen Gebrauches der Ausrüstung.

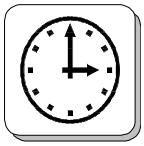
Warnung vor gefährlichen Stromspannungen.

Anzeigen in Zusammenhang mit Schutzgeräten in elektrischen Geräten.

Bitte den Vertragshändler kontaktieren.

Informationen, Anweisungen oder Einschränkungen zur Eindämmung möglicher Risiken von Personenschäden oder starken Materialbeschädigungen.

Instruktionen bezüglich periodischer Kontrollen.



Verweis auf wichtige in den Betriebsinstruktionen enthaltene Anweisungen.

2.2 Organisatorische Maßnahmen

Die Bedienungsanweisungen müssen in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden und müssen zu jeder Zeit griffbereit sein!

Zusätzlich zu dieser Bedienungsanleitung müssen allgemeine und gesetzliche Regeln bezüglich der Unfallverhütung und des Umweltschutzes eingehalten werden und mit den lokal geltenden Regeln abgestimmt werden.

Solche Regeln können sich zum Beispiel auf den Umgang mit riskanten Substanzen, Bestimmungen zum Tragen persönlicher Schutzausrüstung oder die Einhaltung von Verkehrsregeln beziehen.

Die Bedienungsanleitung müssen durch andere Instruktionen ergänzt werden, einschließlich der Verpflichtung, Ereignisse zu beaufsichtigen und zu melden, die im Zusammenhang mit besonderen Arbeitspraktiken, wie zum Beispiel Arbeitsorganisation, Arbeitsverfahren und Personalsicherheit, stehen.

Personal, das mit der Arbeit mit der Maschine betraut wird, muss vor Arbeitsbeginn die Betriebsinstruktionen, insbesondere das Kapitel Sicherheitsinstruktionen, lesen. Dies gilt vor allem auch für Arbeiten wie den Aufbau der Ausrüstung, das Ausführen von Wartungsarbeiten oder das Einarbeiten von Personal.

Die Nichtbeachtung der grundlegenden Sicherheitsbestimmungen und Vorsichtsmaßnahmen kann zu Unfällen bei Betrieb, Wartung und

Reparatur der Maschine führen. Unfälle können oftmals schon durch das bloße Erkennen möglicher Gefahrensituationen verhindert werden.

Von Zeit zu Zeit müssen die Arbeitspraktiken der Maschinenbediener von einem Verantwortlichen besonders bezüglich der Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten und Gefahrenquellen überprüft werden.

Bediener müssen langes Haar zurückbinden und dürfen keine lose Kleidung oder Schmuck einschließlich Ringen tragen. Von Dingen, die sich verfangen oder in die laufende Maschine gezogen werden könnten, geht ein Verletzungsrisiko aus!

Verwenden Sie die notwendigen und durch lokale Regeln verlangte persönliche Schutzausrüstung!

Berücksichtigen Sie alle auf der Maschine angebrachten Sicherheits- und Gefahrhinweisen!

Alle Sicherheits- und Gefahrhinweise an oder auf der Maschine müssen vollständig und leserlich bleiben!

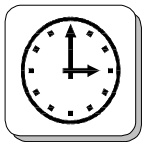
Wenn sicherheitskritische Änderungen der Maschine oder ihrer einwandfreien Funktion auftreten, muss die Maschine sofort abgeschaltet werden! Die Ursache des Problems muss ergründet und behoben werden.

Änderungen, Erweiterungen oder Umbauten der Maschine, welche die Betriebssicherheit beeinflussen könnten, dürfen nicht ohne schriftliche Erlaubnis des Herstellers durchgeführt werden!

Das gilt besonders für die Anbringung und Anpassung von mechanischen und/oder elektrischen Sicherheitseinrichtungen.

Ersatzteile müssen die vom Hersteller angegebenen technischen Voraussetzungen erfüllen. Dies ist garantiert, wenn Original-Ersatzteile verwendet werden.

Die in den Betriebsinstruktionen angegebenen Intervalle für regelmäßige Kontrollen und Inspektionen müssen eingehalten werden!



Um Wartungsarbeiten korrekt durchführen zu können, ist es unbedingt notwendig, mit dem für die auszuführende Arbeit passenden Werkzeugen ausgestattet zu sein.

Die Position und die Wirkungsweise von Feuerlöschern müssen an jeder Arbeitsstätte bekannt sein!

2.3 Auswahl und notwendige Qualifikation des Personals

Grundlegende Pflichten:

Arbeiten an der Maschine sollten nur von ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

Beachten Sie das gesetzliche Mindestalter! Verteilen Sie die Verantwortung des Personals für das Arbeiten, für den Aufbau und für Service- und Wartungsarbeiten an der Maschine möglichst genau.

Stellen Sie sicher, dass nur autorisiertes Personal an der Maschine arbeitet und diese bedient!

Definieren Sie Verantwortung des Maschinenführers hinsichtlich der Sicherheitsregeln gegenüber anderen Personen und Einrichtungen auf der Baustelle und weisen Sie ihn an, keine Instruktionen von Dritten anzunehmen, die im Gegensatz zu den geltenden Sicherheitsanforderungen stehen!

Personal, das auf die Benutzung der Ausrüstung eingearbeitet wird, sollte die Maschine nur unter der ständigen Aufsicht einer erfahrenen Person bedienen!

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung, sollte nur von einem erfahrenen Elektriker oder von geschulten Personen unter der Aufsicht eines erfahrenen Elektrikers, sowie in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen durchgeführt werden.

2.4 Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen für bestimmte Verwendungszwecke

Dulden Sie keine Arbeitsweisen, welche die Sicherheit vermindern!

Es sollten ausschließlich bewährte Arbeitsroutinen verwendet werden, um sicherzustellen, dass die Maschine sicher und unter bestmöglichen Bedingungen arbeitet.

Bedienen Sie die Maschine nur, wenn sie im betriebssicheren Zustand ist und die zu verwendende Sicherheitsausrüstung vorhanden und einsatzbereit ist!

Führen Sie mindestens einmal täglich eine visuelle Prüfung der Maschine auf Schäden oder Defekte durch!

Im Falle von Funktionsstörungen muss die Maschine sofort ausgeschaltet und gesichert werden!

Sichern Sie den Arbeitsbereich um die Maschine in öffentlich zugänglichen Bereichen und sorgen Sie für einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern von der Maschine.

Schäden müssen vor Fortsetzung der Arbeiten behoben werden!

Führen Sie das Ein- und Ausschalten und die Bedienung der Maschine wie in der Bedienungsanleitung angegeben aus!

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine sicher, dass niemand durch das Starten der Maschine in Gefahr gebracht wird!

An der Maschine befestigte Saugschläuche erst entfernen, wenn die Maschine außer Betrieb ist.

Alle Personen in der Nähe der Maschine müssen Schutzbrille, Ohren-Schützer und Sicherheitsschuhe tragen. Zusätzlich muss der Maschinenführer enganliegende Schutzkleidung tragen.

②

Verwenden Sie nur Verlängerungskabel die in Aderquerschnitt und Markierungen dem Gesamtstromverbrauch der Maschine und der gültigen VDE Richtlinien entsprechen.

2.5 Wartung und Reparatur während des Gebrauchs

Mechanische Wartungsarbeit:

Bringen Sie die Maschine, vor dem Ausführen jeder Wartungsarbeit an der Maschine, in eine sichere Position (Kapitel 2.6).

Folgen Sie bei der Wartung der Maschine jeglichen speziellen Sicherheitsanweisungen in den Kapiteln zu diesem Thema (Siehe Kapitel 7.1 - 7.5).

Einstellungs-, Service- und Inspektionsarbeiten innerhalb der vorgegebenen Zeitintervalle, sowie Anweisungen zum Ersatz von Teilen müssen, wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben, durchgeführt werden!

Diese Tätigkeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Vor dem Beginn von Reinigungsarbeiten müssen dem Maschinenführer alle notwendigen Informationen über die Reinigung und Wartung sowie die entsprechenden Arbeitsverfahren gegeben werden!

Dazu zählen auch alle Verfahren, die sich auf den normalen Betrieb der Maschine beziehen, Methoden zur Befestigung der Werkzeuge an der Maschine, der Sicherheitseinrichtungen, alle "Ein- und Ausschaltfunktionen" Funktionen, die gemäß der Betriebsanleitung durchgeführt werden müssen.

Wenn die Maschine ausgeschaltet wird, um Wartungs-, Reparatur- oder Justierungsarbeiten auszuführen, muss diese gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme gesichert werden. Dazu schalten Sie die Maschine aus und trennen diese von der Stromzufuhr.

Siehe Kapitel 2.6 sichere Position für Wartung und Werkzeugwechsel.

Beachten Sie die lokalen Müllentsorgungsvorschriften, in strittigen Fällen wenden Sie sich bitte an den nächst höherem Entscheidungsträger.

Verwenden Sie für die Reinigung der Maschine niemals einen Hochdruckwasserstrahl oder eine Druckluftpistole.

Verwenden Sie keine aggressiven (sauren oder stark alkalischen) Reinigungschemikalien oder aggressive mechanische Verfahren!

Überzeugen Sie sich immer, dass alle Schrauben, die während Wartungs- und Reparaturarbeiten gelöst wurden, wieder fest angezogen sind!

Wenn es notwendig ist, sicherheitsrelevante Maschinenteile während der Service- und Reparaturarbeiten wegzunehmen oder zu entfernen, müssen diese nach Vollendung der Arbeiten wieder eingebaut und sofort nach Wiedereinbau auf Funktion geprüft werden.

Stellen Sie sicher, dass Arbeitsmaterialen und Ersatzteile aus sicheren Materialien hergestellt wurden.

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einem erfahrenen Elektriker oder von einer geschulten Person unter der Aufsicht eines erfahrenen Elektrikers, sowie in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Regeln durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass elektrische zu Ersatzzwecken verwendete Bestandteile mit den ursprünglichen Teilen übereinstimmen und falls nötig richtig eingestellt und justiert werden.

2.6 Sichere Position für Wartung und Werkzeugwechsel

Definition:
Die Maschine ist dann in einem sicheren Zustand, wenn von ihr keinerlei Gefahr ausgeht.

Um die Maschine in die gesicherte Position zu bringen, beachten Sie folgende Punkte:

- **Die Maschine abschalten.**
- **Den Industriestaubsauger (falls verwendet) abkoppeln.**
- **Warten bis jegliche Bewegung gestoppt hat.**
- **Herausziehen des Hauptstromkabels.**
- **Sichern der Maschine gegen unbeabsichtigte Inbetriebnahme.**
- **Verbringen der Maschine in eine stabile Lage.**

2.7 Besondere Aspekte beim Betrieb der Maschine

Jede Maschine kann, wenn sie nicht gemäß den Vorschriften benutzt wird, während des Betriebs und des Aufbaus eine Gefahr für das Dienstpersonal darstellen.

Die Aufsichtsperson ist während des Maschinenbetriebes und der Wartungsarbeiten für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, für den Gebrauch der mit der Maschine gelieferten Sicherheitsgeräte sowie für die Bereitstellung und Verwendung von notwendigen und empfehlenswerten zusätzlichen Sicherheitseinrichtungen verantwortlich!

2.8 Elektrotechnische Vorschriften

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einem erfahrenen Elektriker oder von geschulten Personen unter der Aufsicht eines erfahrenen Elektrikers, sowie in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

Verwenden Sie nur Verlängerungskabel die in Aderquerschnitt und Markierungen dem Gesamtstromverbrauch der Maschine und der gültigen VDE Richtlinien entsprechen.

Die elektrische Ausrüstung für den Maschinenbetrieb muss regelmäßig inspiziert werden. Defekte wie lose Verbindungen oder versengte Kabel müssen sofort behoben werden. Ziehen Sie einen erfahrenen Elektriker zu Rate.

Eine zweite Person muss vor Ort sein, während der Elektriker an der Ausrüstung arbeitet.

Der Arbeitsbereich muss während der Wartungsarbeiten mittels einer rot/weißen Sicherheitskette und eines Gefahrenzeichens, gegen das Betreten durch Dritte abgesichert werden. Verwenden Sie nur Werkzeuge, die entsprechend isoliert sind. Beginnen Sie nur mit der Arbeit nachdem Sie sich mit den örtlich geltenden elektrotechnischen Vorschriften vertraut gemacht haben.

Verwenden Sie bei der Fehlerbehebung nur Spannungsprüfer und Stromprüfer die den Vorschriften entsprechen. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Messgeräte, um sicher zu stellen, dass diese einwandfrei arbeiten.

Inhalt Kapitel 3

3.1 Bedienelemente

3.2 Zubehörteile

3.3 Werkzeugaufnahme

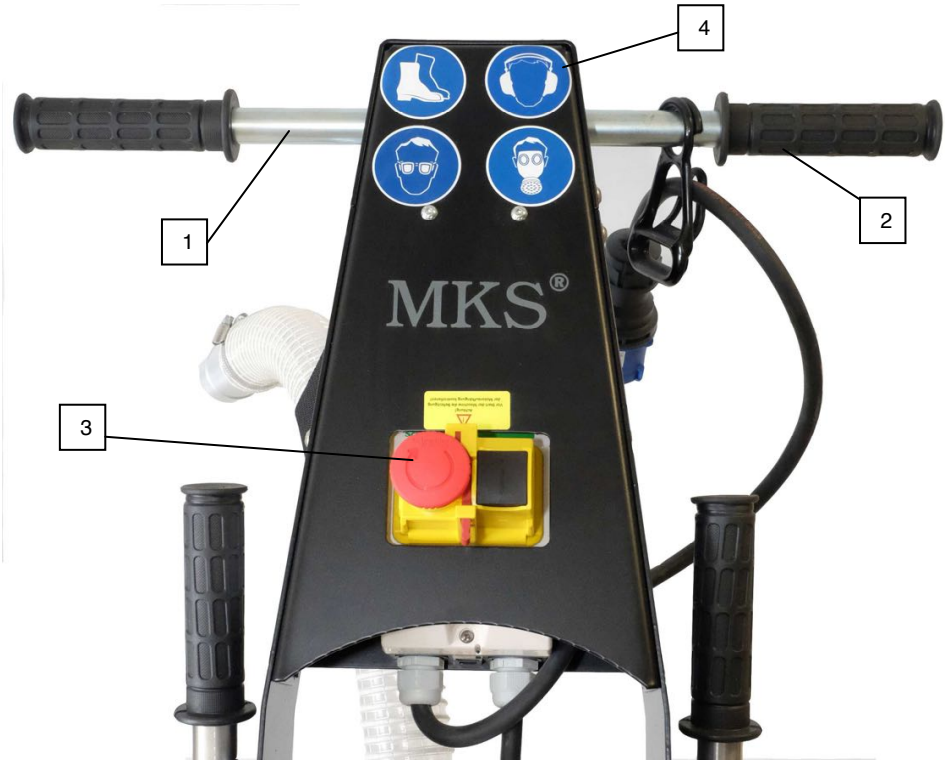
3.4 Motor und Staubabsaughaube

3.5 Schaltbox

3.6 Auswahl geeigneter Werkzeuge / Ersatzteile

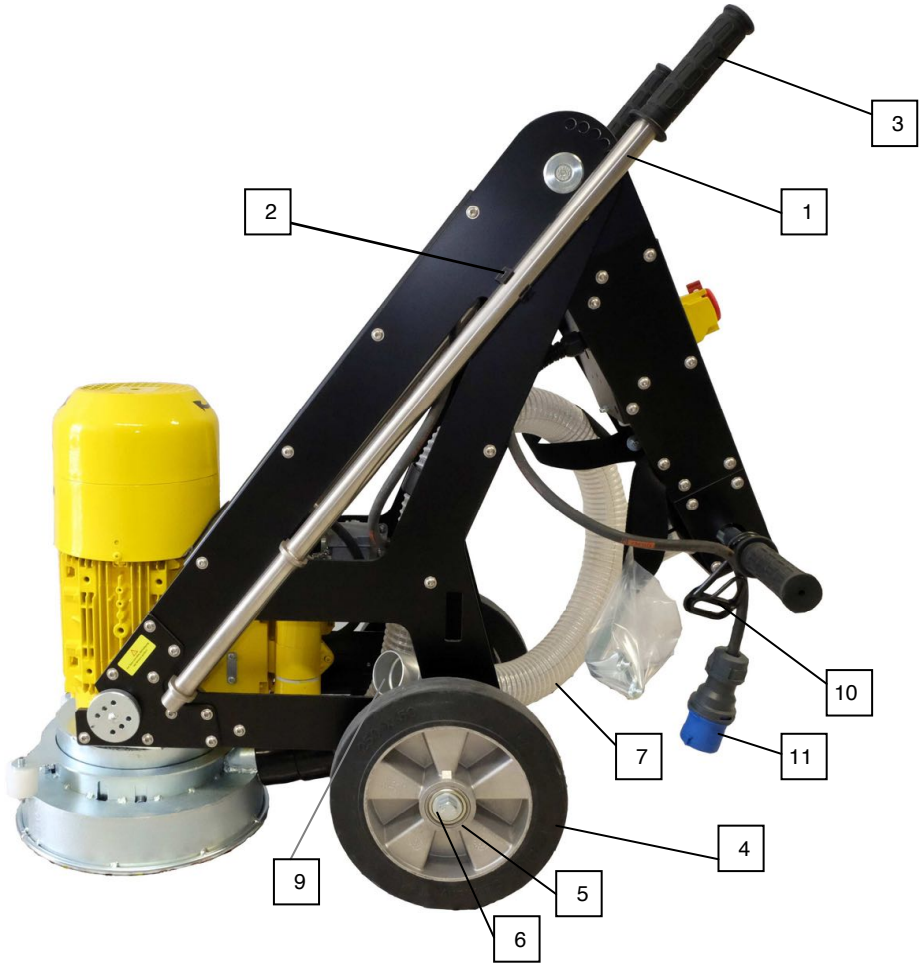
3.7 Pflege und Wartung

3.1 Bedienelemente



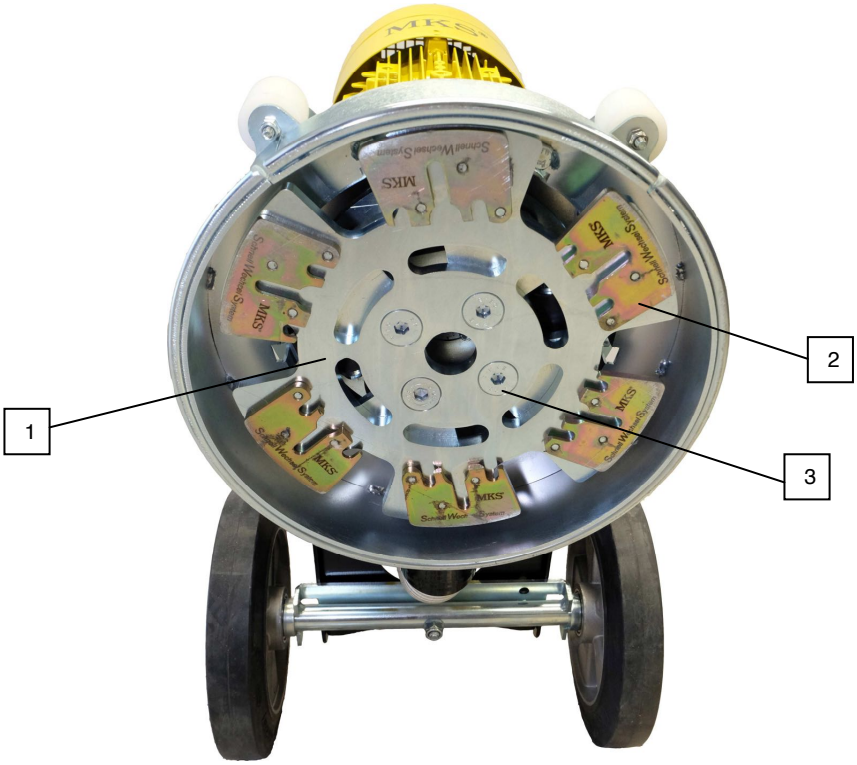
Bedienelemente			
Teile-Nr.	**Bezeichnung**	**Artikel-Nr.**	**Menge**
1	Führungsstange	160240	1
2	Griffgummi für Führungsstange, VE = 2 Stück	160218	1
3	Not-Aus-Pilzkopf	160211	1
4	Satz Sicherheitsaufkleber für Eraser 270	-	1

3.2 Zubehörteile



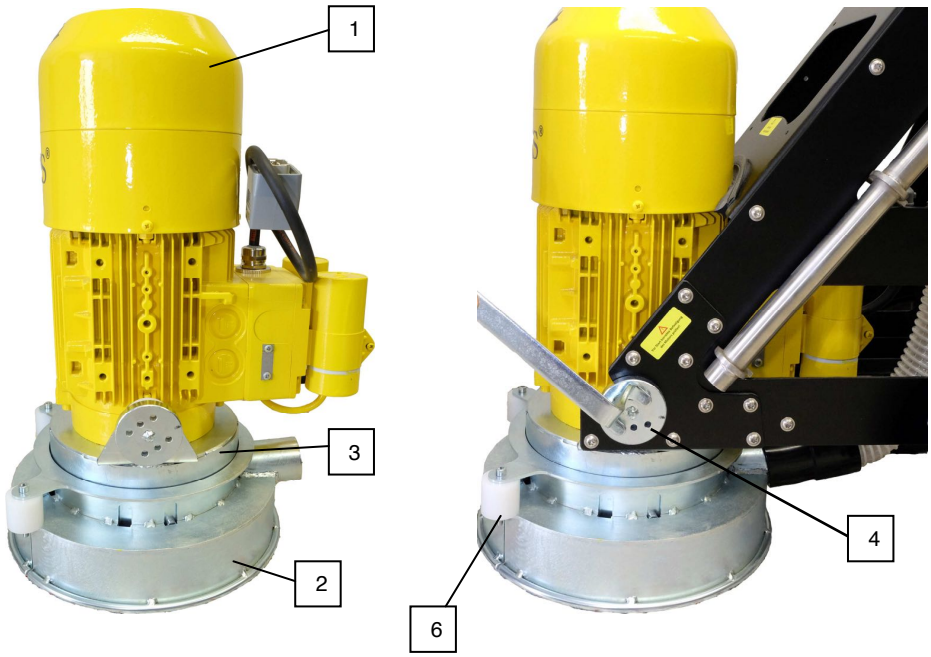
Zubehörteile			
Teile-Nr.	**Bezeichnung**	**Artikel-Nr.**	**Menge**
1	Tragestange	160239	2
2	Halter für Tragestange	160217	2
3	Griffgummi für Tragestange	160219	2
4	Laufrad	160117	2
5	Kotflügelscheibe 13x30 – Befestigung Laufrad	-	4
6	Sechskantschraube M12x25 – Befestigung Laufrad	-	2
7	Saugschlauch superelastisch, ø 50 mm	500499	1,3 Meter
8	Schlauchstutzen ø 50 mm zum Anschluss an der Haube	500453	1
9	Schlauchverbinder ø 50 mm aus Metall zum Anschluss an Sauger	650196	1
10	Zugentlastung für Elektrokabel	160111	1
11	CEE-Stecker, 16A, 400V	640397	1

3.3 Werkzeugaufnahme



Werkzeugaufnahme			
Teile-Nr.	**Bezeichnung**	**Artikel-Nr.**	**Menge**
1	Werkzeugträger ø 270 mm	160237	1
2	SWS-Adapterplatten mit Magnet	131102	9
3	Senkkopfschraube M12x20 zur Befestigung des Werkzeugträgers	-	4

3.4 Motor und Staubabsaughaube



Motor und Staubabsaughaube			
Teile-Nr.	**Bezeichnung**	**Artikel-Nr.**	**Menge**
1	Motor 3,0 kW, 380 Volt	160110	1
2	Staubabsaughaube, randgängig	160119	1
3	Getriebeglocke	160241	1
4	Metallscheibe zur Fixierung des Motors am Rahmen	160230	2
5	Stirnlochschlüssel	-	1
6	Distanzrolle für Staubabsaughaube, inkl. Schraube und Sicherungsmutter	160205	2

3.5 Schaltbox

1 Schaltknopf (schwarz) - Startknopf

2 Not-Aus-Knopf (rot)

Schaltknopf (schwarz) - Startknopf

Betätigen Sie den Startknopf für Rechtslauf zum Starten der Maschine. Dies funktioniert nur, wenn eine ordnungsgemäße Stromversorgung (Stromkabel ist korrekt angeschlossen; der Not-Aus-Schalter ist nicht betätigt) vorhanden ist.
Sorgen Sie dafür, dass die Maschine während des Anschaltens durch Herunterdrücken des Führungshebels leicht entlastet wird.

Not-Aus-Schalter

Der rote pilzförmige Drehknopf wird durch Herunterdrücken ausgelöst. Das Betätigen dieses Knopfes stoppt sofort die Stromzufuhr aller Maschinenteile. Nach dem Betätigen des Not-Aus-Schalters ist ein Lösen des Drehknopfes durch Drehen im Uhrzeigersinn erforderlich, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen werden kann.

3.6 Auswahl geeigneter Werkzeuge / Ersatzteile

Je nach Einsatzzweck werden verschiedene Arten von Werkzeugen für den Eraser 270 verwendet.

Für eine Beratung und die Bestellung stehen wir Ihnen gerne unter der

MKS® **Serviceline** **+49 / (0)2871 / 24 75 24**

oder per Mail unter **info@mks-funke.de**

zur Verfügung.

3.7 Pflege und Wartung

Regelmäßige Wartung der Maschine ist für die einwandfreie Funktion und Sicherheit zwingend nötig.

Kontrollieren Sie den zu bearbeitenden Boden vor Beginn der Arbeiten auf hervorstehende Bolzen, Schrauben und Dübel. Achten Sie während des Betriebes auf ungewöhnliche Geräusche oder starke Erschütterungen.

Prüfen Sie die Ursachen für Änderungen am Schleifverhalten der Maschine. Rufen Sie einen Techniker, wenn Sie wegen der Ursachen Zweifel haben oder wenn eine Reparatur ohne Hinzuziehung eines Technikers nicht möglich scheint.

Vor Gebrauch der Maschine müssen Sie sich vom korrekten Sitz aller Schrauben und Verbindungen vergewissern. Achten Sie auf die korrekte Befestigung des Motors und der Motorbefestigung.

Reinigen Sie die SWS-Aufnahmen vor jedem Werkzeugwechsel von anhaftendem Staub.

Inhalt Kapitel 4

④

4.1 Maße und Gewichte

4.2 Transport auf eigener Achse

4.3 Transport mit Kränen oder Gabelstaplern

4.4 Transport in einem Fahrzeug

4.5 Demontage des Werkzeugkopfes

4.1 Maße und Gewichte

④

Modell	ERASER 270
Abmessungen in cm	112 x 73 x 140
Transportgewicht	77 kg

4.2 Transport auf eigener Achse

Für den Transport auf eigener Achse wird der Führungshebel in eine aufrechte Position gebracht und arretiert. Dann einen Fuß auf den hinteren Teil des Rahmens stellen und das eigene Gewicht auf diesen verlagern und gleichzeitig den Führungshebel durch Herunterziehen soweit in Richtung des Bodens bewegen, bis der Gewichtschwerpunkt ungefähr auf der Achse liegt.

Die Maschine kann nun leicht bewegt werden.

Stellen Sie vor dem Bewegen der Maschine sicher, dass Kabel und Saugschläuche sowie Hindernisse im Fahrweg entfernt sind.

Richtige Transportstellung des Führungshebels

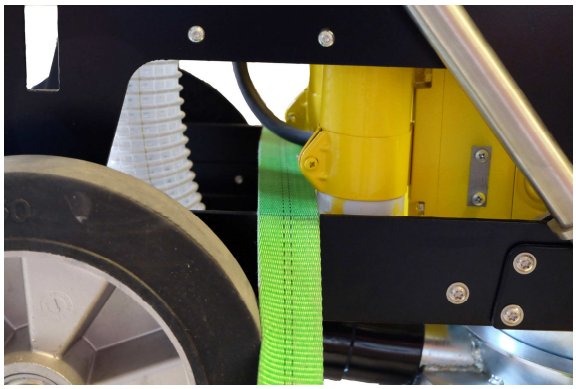
Achten Sie darauf, dass sich der Führungshebel beim Transport in der richtigen Transportstellung befindet, um Beschädigungen der mechanischen und elektrischen Bauteile zu vermeiden.

4.3 Transport mit Kränen oder Gabelstaplern

Wenn die Maschine mittels eines Kranes oder des Gabelstaplers transportiert werden soll, überprüfen Sie, ob die Hubkraft ausreicht, um das Gewicht der Maschine anzuheben. Verwenden Sie ausschließlich eine Palette und entsprechende Palettengabeln. Achten Sie auf eine sichere Verzurrung der Maschine auf der Palette.

4.4 Transport in einem Fahrzeug

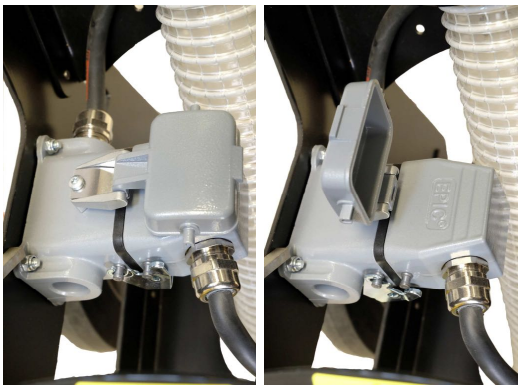
Wenn die Maschine in einem Fahrzeug transportiert wird, sind Beschädigungen durch auftretende Fliehkräfte und durch falsches Be- und Entladen zu vermeiden. Sichern Sie die Maschine durch Spannen mit zugelassenen Spanngurten ausreichender Dimension. Benutzen sie mindestens zwei Spanngurte und befestigen sie diese an den hierfür vorgesehenen Zurrpunkten des Fahrzeugs.



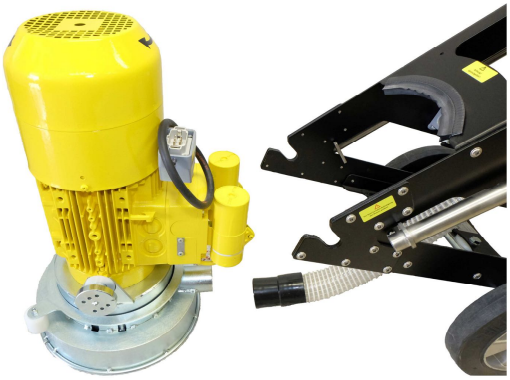
4.4 Demontage des Schleifkopfes

1. Lösen Sie die Metallscheiben zur Fixierung des Motors am Rahmen der Maschine.

2. Öffnen Sie Klappe an der Anbausteckdose und lösen Sie den Motorstecker. Lösen Sie die Verbindung des Absaugschlauchs an der Haube.



3. Der Motor mit der Werkzeugaufnahme kann nun von dem Rahmen getrennt werden.



Inhalt Kapitel 5

⑤

5.1 Vorbereitungen

5.2 Ergonomische Einstellung des Führungshebels

5.3 Inbetriebnahme

5.1 Vorbereitung

Vor Inbetriebnahme der Maschine müssen sich die Maschinenführer mit dem Inhalt dieser Betriebsanweisung vertraut machen.

- Befestigen Sie das für die zu schleifende Oberfläche entsprechend richtige Diamantwerkzeug.
- Schließen Sie die Maschine sowie evtl. verwendete Staubsauger an die Stromversorgung an. Verwenden Sie ausschließlich geprüfte Kabel mit ausreichendem Leitungsquerschnitt.

  Bei Zweifeln über die richtige Kabelspezifikationen sowie die Beschaffenheit der örtlichen Stromversorgung fragen Sie bitte unsere Service-Line +49 / (0)2871 / 24 75 24 oder einen Elektriker.
- Überprüfen Sie das Verlängerungskabel auf äußere Beschädigungen.
- Wenn verwendet, prüfen Sie die Schläuche und Filterelemente des Staubsaugers.
- Wenn verwendet, verbinden Sie die Maschine mit dem Staubsauger. Verwenden Sie die dafür vorgesehenen Verbindungselemente.

Wenn Probleme mit dem Netzstrom während der Montage oder des Startvorgangs entstehen, fordern Sie die Unterstützung einer qualifizierten Person an. Arbeiten an elektrischen Teilen der Maschine sollten nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden.

Jede Maschine die nicht entsprechend der Vorschriften verwendet wird, stellt eine potentielle Gefahr für das Bedienungspersonal sowie für umstehende Personen dar. Der Vorarbeiter ist für das Einhalten der Sicherheitsvorschriften verantwortlich. Die Betriebsleitung ist für die regelmäßige Wartung der sicherheitsrelevanten Bau- und Zubehörteile und deren ordnungsgemäßen Zustand verantwortlich.

5.2 Ergonomische Einstellung des Führungshebels

Achten Sie auf die ergonomische Einstellung des Führungshebels der Maschine, um ein frühzeitiges Ermüden bei der Arbeit zu vermeiden.

Achten Sie stets darauf, dass der Verstellhebel des Führungshebels fest eingerastet ist.

5.3 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme erfordert folgende Vorgänge:

1 **<u>Starten der Maschine</u>**

- ➢ Verbinden Sie die Maschine über die Anschlussdose mit einem Verlängerungskabel.
- ➢ Lösen Sie den Not-Aus-Schalter (im Uhrzeigersinn drehen).
- ➢ Entlasten Sie die Maschine durch Herunterdrücken des Führungshebels um den Start zu erleichtern.
- ➢ Betätigen Sie den Startknopf für Rechtslauf zum Starten der Maschine.

2 **<u>Ausschalten der Maschine</u>**

- ➢ Betätigen Sie den Not-Aus-Schalter (roter Drehknopf).

Inhalt Kapitel 6

6.1 Betrieb

6.2 Ausschalten der Maschine

6.3 Not-Aus Funktion

6.4 Herunterfahren für Wartungsarbeiten

6.5 Neustart nach Fehlerbehebung

6.1 Betrieb

Die Betriebsanleitung muss in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden und muss zu jedem Zeitpunkt griffbereit sein.

Stellen Sie sicher, dass nur qualifiziertes Personal die Maschine bedient oder an ihr arbeitet! Stellen Sie nur ausgebildetes Personal ein.

Legen Sie die Verantwortung des Personals für den Betrieb, die Montage, und für Service- und Wartungsarbeiten der Maschine ganz klar fest!

Regelmäßige Inspektionen sind notwendig, um Ausfälle Ihrer Schleifmaschine zu verhindern. Siehe Kapitel 7 "Wartung".

Berücksichtigen Sie folgende Aspekte während des Betriebs des Eraser 270 Betonschleifers:

- Überprüfen Sie täglich vor Beginn der Schleifarbeiten den Sitz aller Befestigungsteile, besonders der Antriebs- und Bedienteile.

- Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass alle schützenden Gehäuseteile passen und falls verwendet, die Staubabsauganlage korrekt angeschlossen ist.

- Behandeln Sie alle Stecker, Kabel, Schläuche und Bedienteile vorsichtig. Vermeiden sie Kontakt mit Phasenleitungen.

- Reinigen Sie vor dem Schleifen die zu bearbeitende Oberfläche mit einem Besen. Es sollten sich keine Abfälle wie zum Beispiel Steine, Metallteile oder stehendes Wasser auf der Oberfläche befinden.

- Hervorstehende massive Gegenstände wie z.B. Bolzen, Dübel oder Bewehrungseisen müssen vor der Inbetriebnahme der Schleifmaschine entfernt werden, um Schäden der Maschine und der Werkzeugen zu vermeiden.

Falls Sie bezüglich der Inbetriebnahme der Maschine irgendwelche Zweifel haben, lesen Sie bitte Kapitel 5.1 und 5.3 dieser Bedienungsanleitung.

Stellen Sie sicher, dass keine Fahrzeuge, wie zum Beispiel Gabelstapler, über das Stromkabel oder den Staubabsaugschlauch fahren.

6.2 Ausschalten der Maschine

➢ Betätigen Sie den Not-Aus-Schalter (roter Drehknopf).

6.3 Not-Aus Funktion

Im Falle eines Notfalls oder von Schwierigkeiten während des Maschinenbetriebs, wie zum Beispiel Vibrationen oder starker Lärmentwicklung, schalten Sie die Maschine sofort aus indem Sie den Not-Aus-Schalter drücken (roter Drehknopf).

6.4 Herunterfahren für Wartungsarbeiten

Die Maschine muss in die **“sichere Position”** versetzt werden, bevor mit Reparaturarbeiten begonnen werden kann.

Stellen Sie vor allen Inspektionen und Wartungsarbeiten sicher, dass alle Antriebsteile still stehen. Beachten Sie Kapitel 2.6 **“sichere Position”**.

Ungeachtet der Informationen von Kapitel 7 über Reparatur- oder Wartungsarbeiten, sind die örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften bezüglich des Maschinenbetriebs zu beachten.

6.5 Neustart nach Fehlerbehebung

Beachten Sie besonders die Vorschriften nach VDE 0701 bezüglich der notwendigen Maße und Messungen nach Reparaturarbeiten an Teilen der Elektrik. Siehe auch Kapitel 5.3 "Inbetriebnahme".

Inhalt Kapitel 7

7.1 Empfehlungen

7.2 Wartungs- und Inspektionsintervalle

7.3 Reparatur

7.4 Wechsel der Schleifwerkzeuge

7.5 Generelle Wartung

7.1 Empfehlungen

Sichern Sie die Maschine vor jeglichen Reparaturarbeiten gegen ungewolltes Starten. Bringen Sie die Maschine in die sichere Position, siehe Kapitel 2.6.

Ausfälle wegen unzulänglicher oder falscher Wartung können **sehr hohe Reparaturkosten und lange Stillstandperioden** der Maschine hervorrufen. **Regelmäßige Wartung ist folglich zwingend erforderlich!**

Sicherheit beim Betrieb und Nutzungsdauer der Maschine hängen unter anderem von der korrekten Wartung ab.

Die folgende Tabelle zeigt Empfehlungen über Zeiten, Inspektionen und Wartung für den normalen Gebrauch der Maschine.

Die Zeitangaben basieren auf ununterbrochenem Betrieb. Wenn die angezeigte Zahl der Arbeitsstunden nicht während der angegebenen Zeitspanne erzielt wird, kann dieser Intervall ausgedehnt werden. Auf jeden Fall sollte eine Sicht-Inspektion im Jahr durchgeführt werden.

Wegen der unterschiedlichen Arbeitsbedingungen kann nicht vorausgesehen werden, wie häufig für Verschleißkontrollen, Inspektionen und Wartungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Stellen Sie einen sinnvollen Kontrollzeitplan auf, der Ihre eigenen Arbeitsbedingungen und Erfahrungen einbezieht.

Unsere Fachleute stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

7.2 Wartungs- und Inspektionsintervalle

	Wartungsanleitung
12 h nach einer Reparatur	➢ Überprüfen Sie alle zugänglichen Schraubverbindungen auf festen Sitz.
Täglich vor dem Beginn der Arbeiten	➢ Überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen auf ihre korrekte Funktionsweise. ➢ Überprüfen Sie das Zuleitungskabel auf Schäden. ➢ Prüfen Sie Zustand, Befestigung und den Verschleiß der Schleifscheiben ➢ Prüfen Sie den Werkzeugträger auf festen Sitz. ➢ Prüfen Sie die Schleiffeld-Abdeckung.
Nach Beendigung der Arbeiten	➢ Reinigen Sie die Maschine. **Die Verwendung eines Hochdruck-Wasserstrahls oder einer Hochdruck-Luftpistole ist N I C H T zulässig!**
Jährlich	➢ Jahresinspektion

7.3 Reparatur

Wir empfehlen die Reparatur durch MKS®**.**

Falls Sie selbst Teile aus bestimmten Gründen ersetzen möchten, sollte geschultes, qualifiziertes Personal eingesetzt werden.

Sie sollten alle gängigen Ersatz- und Verschleißteile vorrätig haben, um kostenintensive Stillstandzeiten, in denen die Maschine nicht genutzt werden kann, zu vermeiden.

Schrauben, die entfernt wurden, müssen durch solche gleicher Qualität in Stärke und Material ersetzt werden.

Sichern Sie die Maschine vor jeglichen Reparaturarbeiten gegen ungewolltes Starten. Bringen Sie die Maschine in eine sichere Position. Siehe Kapitel 2.6.

7.4 Wechsel der Schleifwerkzeuge

1 <u>Werkzeuge abnehmen</u>

- Stellen Sie sicher, dass die Stromzufuhr getrennt ist.
- Stellen Sie den Bedienungshebel in die aufrechte Position und arretieren Sie diesen. Dann stellen Sie einen Fuß auf den hinteren Teil des Rahmens und verlagern Sie das eigene Gewicht auf diesen. Danach drücken Sie gleichzeitig den Führungshebel durch Herunterziehen soweit in Richtung des Bodens, bis die Maschine sicher auf dem Rücken liegt. Stellen Sie sicher, dass die Maschine sich in der sicheren Position befindet und nicht wieder unbeabsichtigt in die Arbeitsposition zurückfällt.

- Lösen Sie die Werkzeuge durch leichte Schläge mit einem Schonhammer von Außen nach Innen. Lassen Sie dabei die Werkzeuge nicht auf die geschliffene Fläche fallen. Wiederholen Sie den Vorgang bis alle Werkzeuge entfernt sind.

Tipp:	Reinigen Sie die Werkzeuge inkl. der SWS-Schrauben nach jedem Schleifvorgang gründlich. So bleibt die Funktion der Werkzeuge und der SWS-Aufnahme dauerhaft erhalten.

2 Montage

- Reinigen Sie die SWS-Adapter vor der Montage der neuen Werkzeuge gründlich.
- Hängen Sie das Werkzeug mittels SWS-Schrauben locker in den SWS-Adapter (Schlüssel-Schloss-Prinzip) ein.
- Befestigen Sie das Werkzeug durch leichte Schläge mit einem Schonhammer von Innen nach Außen.

7.5 Generelle Wartung

Überprüfen Sie Teile auf Abnutzungserscheinungen und ersetzen Sie fehlerhafte Teile.

Reinigen Sie die Maschine mit einem nassen Tuch, einem Schwamm oder einem feuchten Handbesen.

Die Verwendung eines Hochdruck-Wasserstrahls oder einer Hochdruck-Luftpistole ist für die Reinigung nicht zulässig!

Geben Sie in regelmäßigen Abständen Öl auf alle beweglichen Teile, um diese leichtgängig zu halten.

Inhalt Kapitel 8

8.1 Anweisung für elektrische Wartungsarbeiten

8.1 Anweisung für elektrische Wartungsarbeiten

Arbeit an elektrischen Ausrüstungsteilen dürfen nur von einem erfahrenen Elektriker oder von ausgebildeten Personen unter der Anleitung und der Überwachung eines erfahrenen Elektrikers sowie in Übereinstimmung mit den Elektrotechnischen Vorschriften durchgeführt werden.

Beachten Sie die Vorschriften VDE 0701. (Maschinenprüfung nach Wartung und Reparatur).

Inhalt Kapitel 9

9.1 Fehlerdiagnose MECHANIK

9.2 Fehlerdiagnose ELEKTRIK / ELEKTRONIK

9.1 Fehlerdiagnose MECHANIK

Sichern Sie, vor jeglichen Reparaturarbeiten die Maschine gegen ungewolltes Starten. Bringen Sie die Maschine in eine sichere Position. Siehe Kapitel 2.6.

Fehler	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Sehr starke Vibrationen	Ungleichgewicht durch defekte Schleif-Werkzeuge. Die Schrauben am Werkzeugteller bzw. an der Motorbefestigung haben sich gelöst.	Ersetzen Sie alle abgenutzten oder defekten Teile. Ziehen Sie die Schrauben am Werkzeugteller an der Motorbefestigung fest.
Keine oder nur verminderte Schleifleistung	Schleifwerkzeuge haben die maximale Abnutzung erreicht. Für die zu schleifende Oberfläche falsches Werkzeug.	Ersetzen Sie die verschlissenen Werkzeuge. Ersetzen Sie die Schleifwerkzeuge durch für die zu schleifende Oberfläche passende Werkzeuge.
Der Motor startet nicht	Eine fehlende Phase der Stromzufuhr. Defekte Teile in der Elektrik (Schalter).	Überprüfen Sie die Stromversorgung und starten Sie die Maschine erneut. Lassen Sie die defekten Teile austauschen.

9.2 Fehlerdiagnose ELEKTRIK / ELEKTRONIK

Arbeiten an elektrischen Ausrüstungsteilen oder für die Funktion wichtigen Materialien müssen von einem erfahrenen Elektriker oder von ausgebildeten Personen unter der Anleitung und der Überwachung eines erfahrenen Elektrikers sowie in Übereinstimmung mit den elektrotechnischen Vorschriften ausgeführt werden.

Sichern Sie, vor jeglichen Reparaturarbeiten die Maschine gegen unbeabsichtigtes Einschalten. Bringen Sie die Maschine dazu in die Sicherheits-Aus-Position.